

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, den Herrn Gemeindebrandinspektor und den Zuhörer.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 11.09.2012

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Anschaffung Einsatzleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr Dietzhölztal
- 3.) Aktueller Finanzbericht
- 4.) Beteiligung an den Kosten des Waldflurbereinigungsverfahrens
- 5.) Grundstücksangelegenheiten – Stockwies
- 6.) Photovoltaikanlage Säueiche – Sachstandbericht des Bürgermeisters
- 7.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a.) Ausbau Ebachstraße

Auf der letzten Sitzung des Ausschusses wurde gemeinsam mit dem Bauausschuss der Zustand der Ebachstraße im OT Mandeln besichtigt. Um die Möglichkeiten des Ausbaus der Straße und die damit verbundenen Umle-

gung der Investitionskosten auf die Anlieger zu klären wurde der Hessische Städte- und Gemeindebund um eine Stellungnahme gebeten. Herr Rösch vom Hessischen Städte- und Gemeindebund kam dieser Bitte sehr zügig nach. Demnach ist eine umfassende Sanierung der Ebachstraße als eine erstmalige Erschließung zu sehen. Der Ausbau muss auf Grundlage der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Dietzhölztal abgerechnet werden. Damit können 80% der Investitionskosten auf die Anlieger umgelegt werden. Dies betrifft allerdings nur die direkten Anlieger der Ebachstraße und nicht die gesamten Anwohner des Wochenendgebietes.

Auf dieser Grundlage muss nun entschieden werden ob und in welcher Form ein Ausbau der Ebachstraße durchgeführt werden soll.

b.) Boden Mehrzweckhalle OT Rittershausen

Im neu verlegten Boden der Mehrzweckhalle OT Rittershausen wurden Blasen festgestellt. Sowohl die zuständige Firma als auch das Architekturbüro wurde befragt, wie es dazu kommen kann. Dies wird zurzeit geprüft. In diesem Zusammenhang werden auch die Regressansprüche gegenüber der Firma geprüft und geltend gemacht und die Blasen ausgebessert.

c.) Stand der Verbindlichkeiten Zweckverband Mittelpunktschwimmbad

Der Stand der Verbindlichkeiten des Zweckverband Mittelpunktschwimmbad sinkt erfreulicherweise immer weiter. Im Jahr 2012 sinken die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes von 2.217.000,00 € um 58.000,00 € auf 2.159.000,00 €. Dies liegt unter anderem auch daran, dass seit einem Jahr Investitionszuschüsse auf freiwilliger Basis zu 1/3 von der Gemeinde Dietzhölztal und zu 2/3 von der Gemeinde Eschenburg getragen werden.

In diesem Rahmen lobte Bürgermeister Aurand auch ausdrücklich die Mitwirkung des Förderkreises.

d.) Stand der Verbindlichkeiten Abwasserverband „Obere Dietzhölze“

Auch im Abwasserverband „Obere Dietzhölze“ kann der Stand der Verbindlichkeiten weiter abgebaut werden. Hier war im Jahr 2007 mit ca. 10,8 Mio. Euro ein Höchststand erreicht. Im Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2013 sinken die Verbindlichkeiten des Abwasserverbandes voraussichtlich von 9.789.000,00 € um 893.000,00 € auf 8.896.000,00 €. Dies liegt unter anderem auch daran, dass die in den letzten Jahren durch das Land und die Europäische Union gewährten Zuschüsse in den nächsten Jahren aufgelöst werden können.

In diesem Zusammenhang erklärte Bürgermeister Aurand, dass zurzeit keine Beiträge für den Abwasserverband geplant sind.

e.) Altes Feuerwehrgerätehaus OT Ewersbach

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass in der letzten Woche eine konkrete Kaufanfrage für das Feuerwehrgerätehaus Ewersbach eingegangen ist. Aus diesem Grund ist nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses noch eine Sondersitzung des Gemeindevorstandes einberufen worden, wo diese Anfrage behandelt werden soll. Wenn der Gemeindevorstand dem Verkauf zustimmt, wird für die kommende Gemeindevertretersitzung noch ein Dringlichkeitsantrag zu dem Thema vorbereitet.

Bei dem Kaufinteressenten handelt es sich um einen heimischen Handwerksbetrieb, der die Flächen im oberen Bereich des Gebäudes kaufen möchte. So könnte auch das DRK den unteren Bereich weiter nutzen. Man könnte das Gebäude in zwei Eigentumsanteile teilen, wobei der obere Bereich dem Käufer übereignet wird und der untere Bereich im Besitz der Gemeinde verbleibt. Der angebotene Kaufpreis liegt auch im Bereich des ausgewiesenen Bilanzwertes des Gebäudes.

2. Anschaffung d. Einsatzleitwagens der Freiwilligen Feuerwehr Dietzhöztal

Gemeindebrandinspektor Holger Walbersdorf erläuterte den aktuellen Sachstand zum Erwerb des ELW für Dietzhöztal. Er erklärte, dass die allgemeinen Planungen und Besichtigungen mittlerweile abgeschlossen wurden.

Da man in dem neuen ELW auch stehen können sollte und er dazu noch genügend Platz für das benötigte Material wie Funkgeräte u.a. haben muss, hat sich die Feuerwehr unter verschiedenen Fahrzeugmodellen für einen Mercedes Sprinter entschieden. Ausschussmitglied Joachim Mohaupt gab zu bedenken, dass ein Mercedes Sprinter einen recht hohen Schwerpunkt habe und deshalb für Gelände nur schlecht geeignet sei. Auch sollte noch mal geprüft werden ob es nicht günstigere Varianten als VW oder Mercedes gebe.

Auch für den Innenausbau des Fahrzeugs wurden verschiedene Firmen besichtigt. Aufgrund der Übergangsphase vom analogen zum Digitalfunk müssen beide Systeme im neuen ELW eingebaut werden. Dazu kommt noch ein Arbeitsplatz mit 4 drehbaren Sitzen und Regalsysteme um die nötige Ausrüstung zu verstauen.

In Vorgesprächen mit den Firmen wurde von Gesamtkosten für das Fahrzeug inklusive Ausbau von ca. 95.000,00 € gesprochen. Darin sind ca. 47.000,00 € für das Fahrzeug und 48.000,00 € für den Ausbau enthalten. Damit bliebe man innerhalb des Haushaltsansatzes von 100.000,00 €. Der Zuschuss des Landes Hessen in Höhe von 13.000,00 € ist bereits eingegangen. Die Kosten für den Digitalfunk in Höhe von ca. 25.000,00 € sind in diesen 95.000,00 € nicht enthalten. Sie werden aber auch in einer eigenen Investition veranschlagt.

Eine zweite Firma bietet den Ausbau für ca. 8.000,00 € weniger an. Dabei ist die Qualität aber nicht so hochwertig.

Auf Grundlage der Besichtigungen wurde eine Leistungsbeschreibung für den ELW Dietzhölztal erstellt. Mit dieser Leistungsbeschreibung muss nun eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden. Die Dauer der Ausschreibung liegt im Ermessen der Gemeinde, aber vier Wochen sollten ausreichen.

Der Ausschussvorsitzende Matthias Kreck bedankte sich bei Herrn Walbersdorf für die ausführlichen Erläuterungen. Der Ausschuss unterstützt ausdrücklich das weitere Verfahren. Da auch Seitens des Haupt- und Finanzausschusses ein hohes Interesse am weiteren Vorgehen besteht, würde sich der Ausschuss gerne nach Ende der Ausschreibung das Ergebnis erläutern lassen. Wenn nötig könne man dazu auch eine Sondersitzung einberufen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Matthias Kreck erläuterte Gemeinbrandinspektor Holger Walbersdorf anschließend die aktuelle Situation und die aktuellen Probleme der FFW Ewersbach.

3. Aktueller Finanzbericht

Bürgermeister Aurand erläuterte einige Kennzahlen des Haushalts auch im Hinblick auf die Einbringung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2012 in der nächsten Woche.

Im Ergebnishaushalt kommt es nur zu wenigen kleinen Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan 2012. So steigt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um ca. 74.000,00 €. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass die 9.000.000,00 € Einnahme an Gewerbesteuer auch erreicht werden können.

Damit bleibt der Ansatz der Gewerbesteuerumlage mit 2.004.000,00 € ebenfalls unverändert. Die Kreisumlage erhöht sich auf 3.577.400,00 € und die Schulumlage vermindert sich auf 1.462.500,00 €.

Bei den Personalkosten werden die Ansätze fast genau erreicht. Insgesamt schließt der Ergebnishaushalt im 1. Nachtrag 2012 mit ca. 135.000,00 € an Mehreinnahmen und ca. 150.000,00 € an Mehrausgaben.

Die für 2012 geplanten Investitionen sind alle genehmigt aber noch nicht alle abgearbeitet. Durch die Sondertilgung eines Kredits und eine Mehreinnahme bei Grundstücksverkäufen konnte die Nettoneuverschuldung im Haushaltsjahr 2012 leicht gesenkt werden.

4. Beteiligung an den Kosten des Waldflurbereinigungsverfahrens

Bevor dieser Punkt beraten wurde wies Ausschussvorsitzender Matthias Kreck auf § 25 HGO und einen möglichen Interessenwiderstreit hin. Daraufhin verließen die Ausschussmitglieder Kreck, Scholl und Grau sowie die Gemeindevorstandsmitglieder Pfeifer, Hofmann und Scholl den Sitzungssaal.

In Abwesenheit der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Evelyn Benner übernahm Joachim Mohaupt als das an Jahren älteste Ausschussmitglied den Vorsitz.

Das Amt für Bodenmanagement hat für die Gemarkungen Straß- und Bergebersbach sowie teilweise Steinbrücken ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet. Dazu erfolgte bereits eine Informationsveranstaltung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.09.2012. Von den Kosten des Flurbereinigungsverfahrens werden insgesamt 75% durch Zuschüsse getragen. Über die restlichen 25% sollte die Gemeindevertretung eine Grundsatzentscheidung treffen. Insgesamt handelt es sich dabei um Kosten in Höhe von ca. 120.000,00 €, die im Zuge des Verfahrens gesplittet auf ca. 15 Jahre anfallen würden. Wenn die 120.000,00 € nicht übernommen werden, müssen sie auf die Teilnehmergemeinschaft umgelegt werden. Somit würden ca. 30-40 % von der Gemeinde für die gemeindeeigenen Flächen bezahlt werden.

Der Gemeindevorstand hat sich bereits mit dieser Thematik befasst und schlägt insgesamt drei Varianten einer Kostenbeteiligung im Umlegungsverfahren vor:

1. Übernahme der restlichen 25 v.H. und damit der ca. 120.000,00 € durch die Gemeindeverwaltung Dietzhölztal
2. Übernahme von 12,5 v.H. des genannten Kostenanteils
3. keine Kostenübernahme und damit Umlegung auf die Teilnehmergemeinschaft, wobei die Gemeinde ohnehin größter Grundstückseigentümer ist.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Kostenübernahme gemäß Variante 1, die restlichen 25 % von ca. 120.000,00 €

Nach der Abstimmung wurden die übrigen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes wieder in den Sitzungsraum gerufen und Herr Matthias Kreck übernahm den Vorsitz.

5. Grundstücksangelegenheit - Stockwies

6. Photovoltaikanlage Säueiche – Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Vor Aufnahme des Tagespunktes verließ Ausschussvorsitzender Matthias Kreck mit Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungsraum und Joachim Mohaupt übernahm erneut den Vorsitz.

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass die Arbeiten an der Photovoltaikanlage Säueiche gut voran gehen. Der Pachtvertrag wurde bereits abgeschlossen und ist in Kraft getreten. Die Firma 7x7 hat die technische Fertigstellung am 24.09. abgeschlossen. Dies ist wichtig für die Einspeisungsverordnung nach dem EEG. Es wird noch darauf gewartet, dass die Firma E.ON einen Transformator liefert, damit der Strom auch ins Netz eingespeist werden kann. Die Stromtrasse wurde auch fertig gestellt. Sie führt ausschließlich über öffentliche Parzellen. Nach

Einbau des Transformators ist in Kürze die Einweihung der Photovoltaikanlage vorgesehen.

Nach Abschluss des Berichts durch Bürgermeister Aurand betritt Herr Matthias Kreck wieder den Sitzungsraum und übernimmt den Vorsitz.

7. Verschiedenes

- a. Ausschussmitglied Karsten Krau bezüglich Leitplanken im Ortseingang Mandeln. Es soll erneut eine Anfrage an die zuständigen Verkehrsbehörden gestellt werden.

Schriftführer

Vorsitzender